

## DOK Stream – Täglich ein Festivalfilm deutschlandweit online

Sechs Langfilme und ein Kurzfilmprogramm in der Festivalwoche im Onlineangebot



Filmstills der Filme im „DOK Stream“ | DOK Leipzig 2023

Vom 9. bis 15. Oktober präsentiert DOK Leipzig jeden Tag einen Film sowie am Festivalfreitag ein Kurzfilmprogramm als Stream für das Publikum. Die Filme und die Kurzfilmrolle stehen nach ihren Festivalpremierer jeweils für 24 Stunden im „DOK Stream“ zur Verfügung. Dies ist eine Neuerung gegenüber den Vorjahren, in denen das Onlineprogramm der Festivalwoche nachgelagert war.

Den Auftakt macht am Festivalmontag „Vika!“, der am Tag zuvor im Leipziger Hauptbahnhof kostenfrei gezeigt wird. Mit „Sick Girls“ geht es am Dienstag um die Diagnose ADHS im Erwachsenenalter – erzählt aus weiblicher Perspektive. Am Mittwoch wird mit „Knit’s Island“ ein Dokumentarfilm online gezeigt, der innerhalb eines Videogames gedreht wurde. „Photophobia“ ist am Donnerstag zu sehen – ein Film über einen 12-Jährigen, der wegen des russischen Angriffskrieges Zuflucht in einer U-Bahn-Station in Charkiw sucht.

Freitag der 13. gehört dem Kurzfilm, mit einem Mix aus sechs Animations- und Dokumentarfilmen, die sich dem Thema Widerstandskraft widmen. Sie reichen von der Kunst, sich im Niemandsland eines sterilen Untersuchungsraums seiner Selbst zu vergewissern („It’s Just a Whole“), über die Resilienz von Bäumen nach dem Waldbrand („Tale of the Three Flames“), bis zum Kampf um Selbstbehauptung einer Filmemacherin im Exil, die sich und ihre Kunst in einer fremden Sprache neu erfinden muss („Smoke of the Fire“). In „A Crab in the Pool“ wird die Flucht ins Reich mythischer Wesen zum Rettungsanker, in „Wo ich wohne“ erzählt die Protagonistin mit polterndem Zweckoptimismus von ihrem Abstieg, der sich durch eine unerklärliche Verschiebung ihrer Wohnung nach unten manifestiert und in „The Wages of John Pernia“ benutzt der Regisseur Ben Young historische Bilder aus dem „Wilden Westen“, um den unerzählten Geschichten queerer Liebe zu ihrem späten Recht zu verhelfen.

Die beiden Filme, die an den zwei letzten Festivaltagen gezeigt werden,

**PRESSEMITTEILUNG**  
**28.9.2023**

66. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm

8.10. – 15.10.2023

Pressekontakt  
Nina Kühne  
Melanie Rohde  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

stehen ebenfalls im Zeichen der Widerstandskraft: In „For the Time Being“, zu sehen am Samstag, kämpft eine alleinerziehende Frau mit fast übermenschlicher Zähigkeit für die Unschuld ihres afroamerikanischen Mannes, der im Gefängnis sitzt, und im Animationsfilm „When Adam Changes“ (Sonntag) bleibt ein Teenager, der sich bei Hänseleien körperlich verformt, am Ende doch der, der als Einziger sein Leben im Griff hat.

Der DOK Stream mit den ausgewählten Filmen der 66. Ausgabe von DOK Leipzig ist vom 9. bis zum 15. Oktober deutschlandweit verfügbar. Die Filme sind nach dem Kauf eines Tickets an dem jeweiligen Tag von 00:01 bis 23:59 Uhr abrufbar. Sie können als Video-on-Demand über einen eingebetteten Video-Player direkt auf den jeweiligen Filmseiten unter [dok-leipzig.de](http://dok-leipzig.de) geschaut werden.

Der Online-Ticketverkauf startet Anfang Oktober, das Ticket kostet fünf Euro.

Akkreditierte Besucher\*innen des Festivals können bis zum 22. Oktober einen Großteil der Wettbewerbsfilme weltweit online sichten.

Zur Filmauswahl: [DOK Stream 2023](#)

**PRESSEMITTEILUNG**  
**28.9.2023**

**Seite 2 von 2**

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

### Gefördert durch



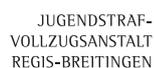
### Gold



### Silber



### Bronze



### Weitere DOK Fördernde und Freund\*innen

More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- culturtraeger GmbH
- DEFA-Stiftung
- Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
- Gangart Werbung GmbH

- IIs Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

**Förderhinweise** Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen

Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Goethe Institut + Auswärtiges Amt: Gefördert mit Mitteln für Filmfestivalförderung de\* mobil des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.